

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Stadtentwicklungsausschuss	28.01.2020	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Bericht zur Beratung der Unfallkommission UK 2019-I

Betroffene Produktgruppe

11.02.07 Verkehrsangelegenheiten

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

-

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

-

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

-

Sachverhalt:

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

A. Controlling-Unfallkommission - Beschlüsse über nicht beseitigte Unfallhäufungsstellen

Ziel des Controllings ist es, die Beschlussumsetzung nachzuhalten und die Wirksamkeit umgesetzter Maßnahmen anhand einer Vorher-Nachher-Untersuchung des Unfallgeschehens zu überprüfen. In der Sitzung wurden insgesamt 24 aktenkundige Unfallhäufungsstellen besprochen (darunter drei Örtlichkeiten, die aufgrund verschiedener Betrachtungsweisen als zwei Unfallhäufungsstellen zählen).

Die Unfallkommission konnte vier Unfallhäufungsstellen als beseitigt beschließen.

Weitere Einzelheiten können auch dem beiliegenden Controlling-Protokoll entnommen werden.

**Engersche Str./
Westfeldstr./
Talbrückenstr.
(Schildesche)**

Die beschlossene Nachmarkierung wurde im 1-Jahres-Betrachtung September 2019 umgesetzt. Der Nachher-Zeitraum (2019) ist noch zu kurz, um die Wirksamkeit der umgesetzten Maßnahme feststellen zu können.
Die Unfallhäufungsstelle ist nicht beseitigt und wird weiter als solche geführt.

Lagesche Str./ Ostring (Stieghorst)	Der Rückschnitt ist noch nicht erfolgt. Straßen NRW hat sich auf eine kurzfristige Erinnerung noch nicht zurückgemeldet. Aufgrund der offenen Beschlüsse kann noch keine Vorher-Nachher-Untersuchung durchgeführt werden. <i>Die Unfallhäufungsstelle ist nicht beseitigt und wird weiter als solche geführt.</i>	1-Jahres-Betrachtung (2018)
Detmolder Str./ Osningstr./ Otto- Brenner-Str. (Stieghorst)	Aufgrund des uneinheitlichen Unfallbildes wurde bei der Anlass-UK beschlossen, die Unfallhäufungsstelle zunächst weiter zu beobachten. Die Polizei teilt mit, dass sich in der Zwischenzeit keine weiteren Unfälle ereignet haben. <i>Die Unfallhäufungsstelle ist beseitigt.</i>	3-Jahres-Betrachtung Fußgänger / Radfahrer (2017-2019)
Adenauerplatz (Mitte)	Aufgrund des uneinheitlichen Unfallbildes wurden bei der Anlass-UK sowie im weiteren Controlling beschlossen, die UHS zunächst weiter zu beobachten. Die Polizei teilt mit, dass sich in der Zwischenzeit keine weiteren Unfälle ereignet haben. <i>Die Unfallhäufungsstelle ist beseitigt.</i>	1-Jahres-Betrachtung (2018)
Beckhausstr./ Engersche Str. (Schildesche)	Nach Meldung der Polizei sind die Unfallzahlen deutlich zurückgegangen. Die UK kommt daher anhand der Vorher-Nachher-Untersuchung zu dem Ergebnis, dass die durchgeführten Maßnahmen wirksam waren und keine Unfallhäufung mehr vorliegt. <i>Die Unfallhäufungsstelle ist beseitigt.</i>	3-Jahres-Betrachtung Fußgänger / Radfahrer (2016-2018)
Herforder Str./ Heilbronner Str. (Heepen)	Die beschlossenen Markierungsarbeiten konnten aufgrund der schlechten Fahrbahndecke nicht durchgeführt werden. Für die Freigabe des Radverkehrs ist eine Umplanung notwendig. Die UK beschließt daher folgende Maßnahmen neu: <u>Längerfristige Maßnahmen:</u> Kreuzung für Freigabe des Radverkehrs überplanen, ggf. bauliche Maßnahmen zur Verengung zum rechten Winkel (Beispiel Lipper Hellweg/ Oerlinghauser Str.) und Erneuerung der Fahrbahndecke. <i>Die Unfallhäufungsstelle ist nicht beseitigt und wird weiter als solche geführt.</i>	3-Jahres-Betrachtung Fußgänger / Radfahrer (2017-2019)
Herforder Str./ Beckhausstr./ Walther-Rathenau- Str. (Mitte)	Die UK beschließt folgende Maßnahmen neu: <u>Sofortmaßnahmen:</u> Furt für geradeausfahrenden Radverkehr anlegen (Verlauf an Fahrstuhl und Inselkopf vorbei, anschließend Furt auflösen und Weiche markieren, die bestehende Radfurt über Insel entfernen). <u>Längerfristige Maßnahmen:</u> Der Beschluss der UK 2018-I bleibt aufrechterhalten (Langfristige Umplanung der Beckhausstr.). <i>Die Unfallhäufungsstelle ist nicht beseitigt und wird weiter als solche geführt.</i>	1-Jahres-Betrachtung (2018), 3 Jahres-Betrachtung Fußgänger / Radfahrer (2016-2018)
Jöllennecker Str./ Mindener Str./ Am Güterbahnhof (Mitte)	Die Polizei teilt mit, dass sich in der Zwischenzeit keine weiteren Unfälle ereignet haben. Die UK kommt daher anhand der Vorher-Nachher-Untersuchung zu dem Ergebnis, dass die	3 Jahres-Betrachtung Fußgänger / Radfahrer (2017-2019)

	durchgeführten Maßnahmen wirksam waren. <i>Die Unfallhäufungsstelle ist beseitigt.</i>	
Alfred- Bozi-Str./ Elsa-Brändström- Str./ Notpfortenstr. (Mitte)	Die UK beschließt folgende Maßnahmen neu: <u>Sofortmaßnahmen:</u> Verkehrskontrollen falsch abbiegender Radfahrer durchführen. <u>Längerfristige Maßnahmen:</u> Die UK beschließt die Umsetzung der erarbeiteten Planung, allerdings mit folgenden Änderungen: Das indirekte Linksabbiegen wird nicht umgesetzt (entsprechende Tasche und Beschilderung entfallen) und statt der provisorisch geplanten Asphaltanrampung wird die Fahrbahn verbreitert und ein Bord hergestellt. Die Fertigstellung soll noch vor Beginn des Jahnplatzumbaus (Sommer 2020) erfolgen. <i>Die Unfallhäufungsstelle ist nicht beseitigt und wird weiter als solche geführt.</i>	3 Jahres-Betrachtung Fußgänger / Radfahrer (2017-2019)
Eckendorfer Str. / Ziegelstr. (Mitte)	Die Verkehrslenkung teilt mit, dass die erste Lichtsignalanlage des Straßenzugs noch in 2019 getrennt signalisiert wird. Der Zeitpunkt, wann die Unfallhäufungsstelle (als vierte Anlage des Straßenzugs) angepasst wird, kann nicht verlässlich mitgeteilt werden. <i>Die Unfallhäufungsstelle ist nicht beseitigt und wird weiter als solche geführt.</i>	1-Jahres-Betrachtung (2016)
Artur-Ladebeck- Str./ Gadderbaumer Str. (Gadderbaum)	Die Rückmeldung von mobiel liegt nun vor. Dort wird die Befestigung des Schotterplatzes nicht befürwortet. Da Unklarheit über die tatsächlich zu befestigende Fläche besteht, wird dies noch einmal konkret mit mobiel Kontakt abgestimmt. <i>Die Unfallhäufungsstelle ist nicht beseitigt und wird weiter als solche geführt.</i>	3 Jahres-Betrachtung Fußgänger / Radfahrer (2017-2019)
Brockhagener Str./ Umlostr. (Brackwede)	Die beschlossene Nachmarkierung wurde im August 2019 umgesetzt. Der Nachher-Zeitraum ist noch zu kurz, um die Wirksamkeit der umgesetzten Maßnahme feststellen zu können. <i>Die Unfallhäufungsstelle ist nicht beseitigt und wird weiter als solche geführt.</i>	1-Jahres-Betrachtung (2019)
Senner Str./ Düsseldorfer Str. (Brackwede)	Es wird mitgeteilt, dass eine provisorische Querungshilfe aufgebracht und Bordsteine abgesenkt wurden. Der endgültige Ausbau soll nach Verlegung der geplanten Kanalbaumaßnahme voraussichtlich im Jahr 2023 erfolgen. Bevor der Beschluss nicht endgültig umgesetzt ist, kann noch keine Vorher-Nachher-Untersuchung durchgeführt werden. <i>Die Unfallhäufungsstelle ist nicht beseitigt und wird weiter als solche geführt.</i>	1-Jahres-Betrachtung (2016) 3-Jahres-Betrachtung Kat. 1 – 2 (2014-2016)
Oerlinghauser Str./ Lipper Hellweg (Stieghorst)	Die Verkehrsplanung stellt verschiedenen Varianten der Radverkehrsführung in der Sitzung vor. Die UK beschließt die Umsetzung der Variante III (einseitiger Radfahrstreifen und gegenüberliegend einseitiger, hochbordgeführter Geh-/ Radweg). <i>Die Unfallhäufungsstelle ist nicht beseitigt und wird weiter als solche geführt.</i>	3 Jahres-Betrachtung Fußgänger / Radfahrer (2012-2014)

Artur-Ladebeck-Str./ Am Ellerbrockshof (Gadderbaum)	Im September 2019 wurde eine Lichtsignalanlage installiert. Der Nachher-Zeitraum ist noch zu kurz, um die Wirksamkeit dieser Maßnahme feststellen zu können. <i>Die Unfallhäufungsstelle ist nicht beseitigt und wird weiter als solche geführt.</i>	3-Jahres-Betrachtung Kat. 1 – 2 (2016-2018)
Arndtstr./ Weststr. (Mitte)	Die beschlossene Nachmarkierung wurde im Juli 2019 umgesetzt. Der Nachher-Zeitraum ist noch zu kurz, um die Wirksamkeit der umgesetzten Maßnahme feststellen zu können. <i>Die Unfallhäufungsstelle ist nicht beseitigt und wird weiter als solche geführt.</i>	1-Jahres-Betrachtung (2014) 3 Jahres-Betrachtung Fußgänger / Radfahrer (2014-2016)
Jöllennecker Str./ Telgenbrink/ Schnatsweg (Jöllenneck)	Die UK beschließt die Umsetzung des von Straßen NRW erstellten Markierungsplans. <i>Die Unfallhäufungsstelle ist nicht beseitigt und wird weiter als solche geführt.</i>	3-Jahres-Betrachtung Kat. 1 – 2 (2017-2019)
Niederwall/ Altstädter Kirchplatz (Mitte)	Die UK kommt zu dem Ergebnis, dass trotz der Abbindung des Niederwalls weiterhin an dem beschlossenen Fußgängerüberweg festgehalten wird. <i>Die Unfallhäufungsstelle ist nicht beseitigt und wird weiter als solche geführt.</i>	3 Jahres-Betrachtung Fußgänger / Radfahrer (2013-2015)
Neustädter Str./ Am Bach (Mitte)	Es liegt noch kein Ergebnis der Prüfung eines Minikreisverkehrs vor. Aufgrund der offenen Beschlüsse kann noch keine Vorher-Nachher-Untersuchung durchgeführt werden. <i>Die Unfallhäufungsstelle ist nicht beseitigt und wird weiter als solche geführt.</i>	3 Jahres-Betrachtung Fußgänger / Radfahrer (2014-2016)
Windelsbleicher Str./ Friedrichsdorfer Str./ Am Waldbad (Senne)	Die Lichtsignalanlage wurde angepasst. Im nächsten Schritt kann die Radwegebenutzungspflicht aufgehoben und die entsprechende Beschilderung abgebaut werden. <i>Die Unfallhäufungsstelle ist nicht beseitigt und wird weiter als solche geführt.</i>	1-Jahres-Betrachtung (2016)

B. Anlassbezogene Unfallkommission - Beschlüsse über neu gemeldete Unfallhäufungsstellen

Die Direktion Verkehr des Polizeipräsidiums Bielefeld hat insgesamt 12 mögliche Unfallhäufungsstellen gemeldet. Von den gemeldeten 12 Unfallhäufungsstellen wurden sechs Unfallhäufungsstellen in der Sitzung direkt geschlossen, da eine weitere Behandlung als Unfallhäufungsstelle mangels übereinstimmender, unfallbegünstigender Faktoren nicht erfolgt.

Weitere Einzelheiten können auch dem beiliegenden Anlass-Protokoll entnommen werden.

Altenhagener Str./ Vogteistr./ Heeper Str./ Salzufler Str. (Heepen)	Nach der Analyse des Unfallgeschehens kommt die Unfallkommission zu dem Ergebnis, dass das Unfallbild uneinheitlich ist. Es können keine übereinstimmenden, unfallbegünstigenden Faktoren festgestellt werden. Die UK beschließt daher, dass keine weitere Behandlung als Unfallhäufungsstelle erfolgt. <i>Die Unfallhäufungsstelle wird geschlossen.</i>	3 Jahres-Betrachtung Fußgänger / Radfahrer (2017-2019)
--	--	--

Eckendorfer Str./ Altenhagener Str./ Ostring (Heepen)	<u>Sofortmaßnahmen:</u> Die UK spricht eine Empfehlung an Straßen NRW aus, die Oberflächen überprüfen zu lassen. <u>Längerfristige Maßnahmen:</u> <i>Die Unfallhäufungsstelle wird weiter beobachtet.</i>	1-Jahres-Betrachtung (2019)
Eckendorfer Str./ Altenhagener Str./ Ostring (Heepen)	Nach der Analyse des Unfallgeschehens und unter Berücksichtigung der hohen Knotenpunktbelastung (DTV 36.260 Kfz/24h) kommt die Unfallkommission zu dem Ergebnis, dass das Unfallbild uneinheitlich ist. Es können keine übereinstimmenden, unfallbegünstigenden Faktoren festgestellt werden. Die UK beschließt daher, dass keine weitere Behandlung als Unfallhäufungsstelle erfolgt. <i>Die Unfallhäufungsstelle wird geschlossen.</i>	3-Jahres-Betrachtung Kat. 1 – 2 (2017-2019)
Eckendorfer Str./ Walther-Rathenau- Str./ OWD (Mitte)	Nach der Analyse des Unfallgeschehens kommt die Unfallkommission zu dem Ergebnis, dass das Unfallbild uneinheitlich ist. Es können keine übereinstimmenden, unfallbegünstigenden Faktoren festgestellt werden. Die UK beschließt daher, dass keine weitere Behandlung als Unfallhäufungsstelle erfolgt. <i>Die Unfallhäufungsstelle wird geschlossen.</i>	3-Jahres-Betrachtung Kat. 1 – 2 (2017-2019)
Artur-Ladebeck- Str./ Quellenhofweg/ Friedrich-List-Str. (Gadderbaum)	Nach der Analyse des Unfallgeschehens kommt die Unfallkommission zu dem Ergebnis, dass das Unfallbild uneinheitlich ist. Es können keine übereinstimmenden, unfallbegünstigenden Faktoren festgestellt werden. Die UK beschließt daher, dass keine weitere Behandlung als Unfallhäufungsstelle erfolgt. <i>Die Unfallhäufungsstelle wird geschlossen.</i>	3-Jahres-Betrachtung Kat. 1 – 2 (2017-2019)
Heeper Str./ Otto- Brenner-Str./ Lohbreite (Mitte)	<u>Sofortmaßnahmen:</u> Prüfung der Mindestgrünzeit für Fußgänger für die gesamte Kreuzung. Öffentlichkeitsarbeit zur Sensibilisierung für bevorrechtigte Fußgänger gegenüber abbiegenden PKW an signalisierten Kreuzungen (auch nach Ablauf der Fußgänger-Grünphase). <u>Längerfristige Maßnahmen:</u> <i>Die Unfallhäufungsstelle wird weiter beobachtet.</i>	3 Jahre-Betrachtung Fußgänger / Radfahrer (2017-2019)
Heeper Str./ Bleichstr. (Mitte)	<u>Sofortmaßnahmen:</u> An der Einmündung der Bleichstraße Sperrfläche markieren, um nur noch einspuriges Aufstellen zuzulassen. <u>Längerfristige Maßnahmen:</u> <i>Die Unfallhäufungsstelle wird weiter beobachtet.</i>	3 Jahre-Betrachtung Fußgänger / Radfahrer (2017-2019)
Friedrich-Verleger- Str./Wilhelmstr. (Mitte)	<u>Längerfristige Maßnahmen:</u> Die UK empfiehlt, die Unfalldaten bei der Jahnplatzumgestaltung mit zu berücksichtigen (vorhandene Konflikte zwischen Radverkehr und Fußgängern, insbesondere wartenden und aussteigenden Bus-Fahrgästen). <i>Die Unfallhäufungsstelle wird weiter beobachtet.</i>	3 Jahre-Betrachtung Fußgänger / Radfahrer (2017-2019)
Alfred-Bozi-Str. / Stapenhorststr. (Mitte)	Nach der Analyse des Unfallgeschehens kommt die Unfallkommission zu dem Ergebnis, dass das Unfallbild uneinheitlich ist. Es können keine	3 Jahre-Betrachtung Fußgänger / Radfahrer (2017-2019)

